Pressemitteilung, Oktober 2024

KI-Integrationsplattform von basebox soll Verwaltungskosten im Gesundheitswesen drastisch senken

- **KI-Integrationsplattform für das Gesundheitswesen einfach und sicher**
- **Automatisierung von Administrations- und Verwaltungsaufgaben mittels KI**
- **basebox startet nach Pre-Seed-Runde von 1,5 Mio. Euro die Seed-Finanzierung**

München, Deutschland. Das Softwareunternehmen basebox, gegründet im Juni 2022 von Softwareentwickler Markus Thielen und Digitalexperte René Herzer, startet in die Seed-Finanzierung, um seine Mission voranzutreiben: die Integration von KI im Gesundheitswesen zu ermöglichen.

Das europäische Gesundheitssystem steht unter immensem Kostendruck. Jährlich belaufen sich die Gesundheitsausgaben in Europa auf etwa 1,4 Billionen Euro. Schätzungen zufolge entfallen davon 194 Milliarden Euro auf Bürokratie- und Verwaltungskosten, die durch den Einsatz von Künstlicher Intelligenz um bis zu 80 Milliarden Euro reduziert werden könnten.

Um diese Einsparungen zu realisieren, entwickelt basebox eine flexible, datenschutzkonforme und skalierbare KI-Integrationsplattform. Diese Plattform unterstützt Gesundheitsunternehmen dabei, KI-Technologien einfach und sicher in ihre bestehenden Prozesse zu integrieren.

Die Implementierung der Plattform trägt dazu bei, die finanzielle Belastung des Gesundheitssystems zu senken und die Mitarbeiterzufriedenheit durch die Reduktion langwieriger, teilweise zermürbender administrativer Arbeiten zu steigern.

Die erzielten Einsparungen können unmittelbar zur Verbesserung der Patientenversorgung, Modernisierung der Infrastruktur, Optimierung der Arbeitsbedingungen und Stärkung der Präventionsarbeit reinvestiert werden.

Herausforderungen bei der Einführung einer KI-Integrationsplattform im Gesundheitswesen

1. Anpassung an Workflows: Sicherstellung, dass die neue Plattform nahtlos in bestehende Arbeitsabläufe integriert werden kann.
2. Sicherheit/Datenschutz: Gewährleistung des Schutzes sensibler Patientendaten gemäß den Datenschutzgesetzen
3. Datenintegration: Bewältigung der heterogenen und oft fragmentierten IT-Landschaften im Gesundheitswesen.

Um diese Herausforderungen zu meistern, besteht die Plattform aus drei Hauptkomponenten:

1. Apps: No/Low-Code Werkzeuge, die Entwicklern, Mitarbeitenden und Dienstleistungsunternehmen die einfache Erstellung von Anwendungen ermöglichen, die spezifischen Anforderungen der Gesundheitsunternehmen erfüllen.
2. Management System: Ein zentrales System zur Verwaltung und Überwachung der Modellverwendung (Inference), gekoppelt an die Nutzerrollen- und Rechteverwaltung (RBAC) und weitere Sicherheitsmechanismen.
3. Datenschnittstellen: Diese gewährleisten die nahtlose Integration mit bestehenden Datenmanagementsystemen (KIS, LIS, RIS, PMS) und ermöglichen den sicheren Datenaustausch.

Schritte zur Implementierung:

1. Entwicklung der KI-Integrationsplattform: basebox arbeitet am Design und Aufbau einer sicheren, datenschutzkonformen und einfach zu integrierenden Plattform.
2. Integration der App Store Logik: Einrichtung eines Marktplatzes innerhalb der Plattform, auf dem KI-Apps gefunden, verglichen und mit einem Klick installiert und verwendet werden.
3. Bereitstellung erster attraktiver Apps: Eigenentwicklung und Bereitstellung von Apps, die einfach zu implementieren sind und die Standardanwendungsfälle abdecken.
4. Partnerschaften für die App-Entwicklung: Zusammenarbeit mit Gesundheitsorganisationen, IT-Dienstleistern und Herstellern von Datenmanagementsystemen (KIS, LIS, RIS, PMS), um gemeinsam neue Apps zu entwickeln und diese im KI-App Store und direkt in den jeweiligen Systemen anderen Unternehmen zur Verfügung zu stellen.

Status quo:

Die basebox AI Plattform befindet sich im offenen Betatest.
Eine Organisation kann hier innerhalb Minuten eingerichtet werden.
Krankenhäuser und Kliniken testen die Plattform und geben umfangreich Feedback.
Apps befinden sich in der Entwicklung und Pilotierung mit Krankenhauspartnern.
Seed Funding Phase ab 25. September 2024.
Das Pitch Deck kann beim basebox Gründer René Herzer angefragt werden.

Über basebox

basebox ist ein Softwareunternehmen mit Sitz im Raum München, das eine sichere KI-Integrationsplattform für Gesundheitsunternehmen entwickelt. Weitere Informationen finden Sie unter [www.basebox.ai]

Pressekontakt: Lizzy Herzer lizzy.herzer@basebox.ai **Quelle:** EC Europa EU